





4114 NEU

INHALT

1	Allg	gemeinesgemeines	3
2	Me	chanik	3
	2.1 2.2	Allgemeines	3
3	Bet	triebsdatentriebsdaten	4
	3.1 3.2 3.3 3.4	Elektrische Betriebsdaten Elektrische Merkmale Aerodynamik Akustik	4
4	Um	nwelt	6
	4.1 4.2	AllgemeinKlimatische Anforderungen	6
5	Sic	herheit	
	5.1 5.2	Elektrische Sicherheit	8
6	Zuv	verlässigkeit	8
	6.1	Allgemein	8

1 Allgemeines

Lüfterart	Axial ohne Gehäuse	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Rechts	
Förderrichtung	Über Flansch saugend	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

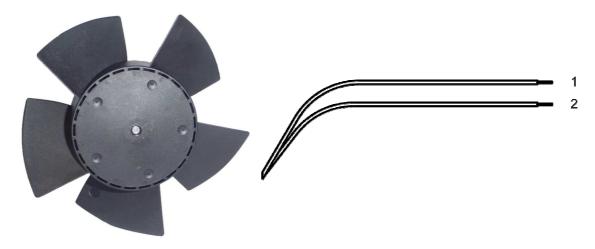
2 Mechanik

2.1 Allgemeines

Tiefe	38,0 mm	
Durchmesser	114,0 mm	
Gewicht	0,260 kg	
Gehäusewerkstoff		
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	

2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 310 mm	
Toleranz	+- 10,0 mm	



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 22	1,7 mm
2	blau	- GND	AWG 22	1,7 mm



01.02.2019

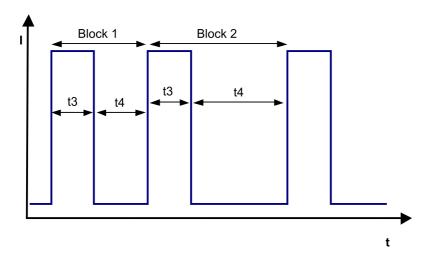
Seite 3 von 9

3 Betriebsdaten

3.1 Elektrische Betriebsdaten

3.2 Elektrische Merkmale

Elektronikfunktion	Keine	
Verpolschutz	Verpolschutzdiode	
Max. Falschpolstrom bei U _N	$I_F \le 10 \text{ mA}$	
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf	
Blockierstrom bei U _N	I _{block} ca. 950 mA	
Blockiertakt	t ₃ / t ₄ typisch: 0.6 s / 10 s	



Block1: spezieller Blockierschutz 5 Zyklen t3 / t4 = 0,6 s / 1 s Block2: Blockierschutz t3 / t4 = 0,6 s / 10 s



3.3 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte

im eingebauten Zustand zu überprüfen.

Messaufbau:	Gemessen mit Lochblende
Lochblendendurchmesser:	109 mm
Blendenabstand vom Montagebügel:	23 mm

a.) Betriebsbedingung:

	freiblasend	
- 1	11 Old Gootta	

Max. freiblasender Volumenstrom ($\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$)	112,0 m3/h
Max. Staudruck ($\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$)	85 Pa
freiblasend	
freiblasend	



01.02.2019 Seite 5 von 9

3.4 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

a.) Betriebsbedingung:

freiblasend		
Optimaler Betriebspunkt		
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt		
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend	43,0 dB(A)	
freiblasend		
freiblasend		

4 Umwelt

4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	75 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	30 ℃	

4.2 Klimatische Anforderungen

IP-Schutzart (zertifiziert)	IP 68 (gilt nur für den Lüfter, ohne elekt. Anschluss) **)	
Feuchteanforderung	Temperatur-Feuchte, zyklisch; gemäß DIN EN 60068-2-38, 10 Zyklen und Kondenswasserprüfung; gemäß DIN EN ISO 6270-2, 14 Tage	
Salznebelanforderungen	Keine	

Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in teilweise wettergeschützten Räumen oder offenen, überdachten Bereichen bestimmt. Direkte Wasserwirkung ist zulässig, sofern diese den Betrieb des Produkts nicht behindert. Salzhaltige Umgebungsbedingungen sind zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 3 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt leitfähige Verschmutzung auf oder trockene, nicht leitfähige Verschmutzung, die leitfähig wird, da Betauung zu erwarten ist.

**) Die Angabe der IP-Schutzart bezieht sich auf die in der Zertifizierung des Lüfters genannten Bedingungen. Die hier genannte Kurzbeschreibung zum Schutzumfang ist nicht abschließend. Ausführliche Information zum jeweiligen Schutzumfang und deren Definitionen siehe Zertifikat sowie DIN EN 60529 (Schutzarten durch Gehäuse) bzw. ISO 20653 (für Straßenfahrzeuge) mit dem Buchstaben K.

Kurzbeschreibung der IP-Schutzart:

Schutz gegen Fremdkörper: Staubdicht.

Schutz gegen Berührung: Geschützt gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen mit einem Draht.

Schutz gegen Wasser: Der Lüftertest nach IP68 (Basierend auf IEC 60529) erfolgt nicht im Betrieb. Der Lüfter wurde bis max. 2h und einer Tiefe von 1,2m getestet (elektr. Anschluss nicht untergetaucht, da kundenspezifisch).



01.02.2019 Seite 6 von 9

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.



01.02.2019 Seite 7 von 9

5 Sicherheit

5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700) A.) Typprüfung	500 VAC / 1 Min.	
Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und	300 VAC / TWIII.	
25°C. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag	850 VDC / 1 Sec.	
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,2 mm	
Schutzklasse	III	

5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Nicht gefordert

6 Zuverlässigkeit

6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	85.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	37.500 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	142.500 h	



01.02.2019

